

Fürbitten

Jesus, Sohn Gottes, öffne uns die Augen, dass wir dich sehen:
Ein helles Licht in unserem grauen Alltag,
im Dunkel unserer Angst,
auch noch in der Nacht unseres Todes.
Herr, erbarme dich.

Dir bringen wir unsere offenen Fragen,
unsere ungelösten Probleme
unsere oft so verwirrten Beziehungen.
Gib uns Ausdauer, Gelassenheit, unbeirrbar Hoffnung.
Herr, erbarme dich.

Dir bringen wir die Menschen, die leiden:
Die Überforderten mit ihrer Angst,
die Enttäuschten mit ihren Tränen,
die Kranken mit ihren Schmerzen,
die Armen mit ihrem Hunger,
die Unterdrückten mit ihrem Stöhnen,
die Verzweifelten mit ihrem Schweigen.
Zeige uns Wege, ihr Leid zu mindern.
Herr, erbarme dich.

Dir bringen wir unseren Glauben,
gemeinsam mit allen, die dich suchen und nach dir fragen,
auch mit allen, die dich nicht kennen – noch nicht oder nicht mehr.
Gib uns Gewissheit; lass uns einst schauen, was wir jetzt glauben.
Herr, erbarme dich.

Jesus, Sohn Gottes und Bruder aller Menschen,
wir hören dein Wort – gib, dass wir uns daran halten,
jetzt und alle Tage unseres Lebens.
Wir empfangen deine Gaben – gib, dass wir von ihnen leben,
für dich und den Vater, in der Kraft des Heiligen Geistes.